

DER PUBLIKUMSMAGNET

UNESCO-WELTERBE IN TRIER

Trier begeistert alle, die sich für die Antike interessieren – denn nirgendwo sonst in Mitteleuropa kommt man dem Glanz des versunkenen Imperiums näher als in Trier, dem Zentrum der Antike. Als spätrömische Kaiserresidenz und größte Römermetropole nördlich der Alpen wurde Trier zum Schauplatz der Weltgeschichte.

Die Stadt beeindruckt auf Schritt und Tritt mit ihren monumentalen Römerbauten, die zum UNESCO Weltkulturerbe zählen. Ob Tagesausflug, Wochenendtrip oder Studienreise – das römische Trier bietet den perfekten Rahmen zum Besuch der Landesausstellung.

Darüber hinaus erwartet Sie in der Schatzkammer der Wissenschaftlichen Bibliothek der Stadt Trier die begleitende Präsentation „Das Fortwirken Roms in der Bildungsgeschichte des Mittelalters“. Dort und in der Domschatzkammer der Hohen Domkirche erhalten Sie in Kombination mit dem Besuch der Landesausstellung attraktive Vergünstigungen.



UNTERGANGS-ANTIKENCARD BASIC Eintritt in zwei Römerbauten Ihrer Wahl und in die Landesausstellung im Landesmuseum	22,00 €
UNTERGANGS-ANTIKENCARD PREMIUM Eintritt in allen Römerbauten und in die Landesausstellung im Landesmuseum	29,00 €
UNTERGANGS-ANTIKENCARD GRUPPE* Eintritt in zwei Römerbauten Ihrer Wahl und in die Landesausstellung im Landesmuseum	19,00 €
UNTERGANGS-ANTIKENCARD SCHULE* Eintritt in allen Römerbauten und in die Landesausstellung im Landesmuseum	8,00 €

Zusätzlich erhalten Sie mit der Untergangs-AntikenCard Basic und Premium ermäßigten Eintritt in die Landesausstellung im Stadtmuseum Simeonstift und/oder im Museum am Dom sowie 10% Rabatt auf Römische Toga- und Erlebnisführungen der Tourist-Information Trier.

Sie erhalten die Untergangs-AntikenCard bei allen Römerbauten und im Rheinischen Landesmuseum Trier sowie der Tourist-Information Trier.

* Gültig eine Woche ab Kauf, keine zusätzlichen Ermäßigungen.

DAS AUSSTELLUNGSERLEBNIS 2022

EINTRITTSPREISE

	KOMBITICKET FÜR ALLE DREI MUSEEN	RHEINISCHES LANDESMUSEUM	MUSEUM AM DOM	STADTMUSEUM SIMEONSTIFT
Erwachsene	22,00 €	14,00 €	8,00 €	9,00 €
Ermäßigt*	19,00 €	12,00 €	6,50 €	7,00 €
Familienkarte I 1 Erw., bis 4 Kinder	22,00 €	14,00 €	8,00 €	9,00 €
Familienkarte II 2 Erw., bis 4 Kinder	44,00 €	28,00 €	16,00 €	18,00 €
Gruppen p.P. ab 12 Personen	19,00 €	12,00 €	6,50 €	7,00 €
Schüler p.P. im Klassenverband ab 12 Personen	6,00 €	4,00 €	3,50 €	4,00 €
Dauerticket p.P.**	45,00 €			

Kinder unter 7 Jahre haben freien Eintritt. Audioguide im Rheinischen Landesmuseum im Eintrittspreis enthalten; im Museum am Dom und Stadtmuseum Simeonstift zzgl. Leihgebühr. Reservierungen der Geräte leider nicht möglich.

Das Kombiticket berechtigt zum jeweils einmaligen Eintritt in die drei Museen während der gesamten Laufzeit der Landesausstellung, inkl. der ständigen Sammlungen.

*Schüler, Studenten, Auszubildende, FSJ-/FÖK-/BFD-/FWD-Leistende, Arbeitslose, Schwerbehinderte, jeweils mit Nachweis.

**Das Dauerticket ermöglicht es, die Landesausstellung der drei Museen während der Laufzeit beliebig oft zu besuchen. Im Preis inbegriffen sind die ständigen Sammlungen der Museen. Das Ticket ist personengebunden und nicht übertragbar. Die Teilnahme an Führungen und Veranstaltungen ist nicht in den Leistungen enthalten.

RHEINISCHES LANDESMUSEUM TRIER

Weimarer Allee 1, 54290 Trier
landesmuseum-trier@gdke.rlp.de
www.landesmuseum-trier.de

RHEINISCHES
LANDESMUSEUM
TRIER



MUSEUM AM DOM TRIER

Bischof-Stein-Platz 1, 54290 Trier
museum@bistum-trier.de
www.museum-am-dom-trier.de



STADTMUSEUM SIMEONSTIFT TRIER

Simeonstraße 60, 54290 Trier
stadtmuseum@trier.de
www.museum-trier.de



www.untergang-rom-ausstellung.de

IMPRESSUM: Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz,
Direktion Rheinisches Landesmuseum Trier, Weimarer Allee 1, 54290 Trier

DER UNTERGANG DES RÖMISCHEN REICHES



LANDESAUSSTELLUNG IN TRIER 25. JUNI – 27. NOVEMBER 2022

GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE RHEINLAND-PFALZ
RHEINISCHES LANDESMUSEUM

MUSEUM AM DOM

STADTMUSEUM SIMEONSTIFT

www.untergang-rom-ausstellung.de

Stand: Dezember 2020. Änderungen vorbehalten. Konzept und Gestaltung: www.buero-wilhelm.de
Bildnachweis: (1) Römisch-Germanisches Zentralmuseum, Mainz; (2, 3) sowie Kaiserportrait des Gaius auf dem Trier; (4) Stadtmuseum Trier; Foto: R. Schneider; (5) Stadtmuseum Trier, Simeonstift

EINE GROSSE LANDESAUSSTELLUNG IN DREI MUSEEN

DER NIEDERGANG EINES IMPERIUMS

Das römische Imperium war gewaltig. Es nahm auf seinem Höhepunkt ein riesiges Gebiet ein, das die meisten Teile des heutigen Europas, Nordafrikas sowie des Nahen Ostens umfasste. Nur dank intelligenter Führung, einer straffen Verwaltung und innovativer Infrastruktur konnte es Jahrhunderte überdauern. Und trotzdem ging das Römische Reich unter – aber warum und wie? Die Gründe werden schon lange diskutiert. Gab es Vorboden des Zerfalls? Wie verweisen einstmalige blühende Metropolen? Und was ist das Erbe des gefallenen Imperiums?



Silberplatte des Kaisers Theodosius mit Mitkaisern und Leibwache, 4. Jh. n. Chr. [1]

RHEINISCHES LANDESMUSEUM TRIER

DER UNTERGANG DES RÖMISCHEN REICHES

Als zentrale historische Ausstellung zeigt das Rheinische Landesmuseum Trier auf 1.000 m² die entscheidende, wenn auch wenig bekannte Epoche des Römischen Reiches im 4. und 5. Jahrhundert. Mithilfe internationaler Spitzenexponate entsteht eine spannende Ausstellung,

die verständlich die zahlreichen Faktoren und Ursachen illustriert, die zum Untergang des Römischen Reiches geführt haben. Sie verdeutlicht zudem, welche römischen Traditionen und Errungenschaften im Übergang zwischen prunkvoller Spätantike und vermeintlich dunklem Frühmittelalter verloren gingen oder in gewandelter Form fortleben konnten.



Oben: Goldmünze des Kaisers Gratian mit zwei gemeinsam herrschenden Kaisern 367-383 n. Chr. [2]
Links: Bildnis eines „Germanen“ aus der Kaiservilla Welschbillig bei Trier, 4. Jh. n. Chr. [3]

MUSEUM AM DOM TRIER

IM ZEICHEN DES KREUZES – EINE WELT ORDNET SICH NEU

Der Blick des Museums am Dom richtet sich insbesondere auf die Mosel- und Rheinregion von den Anfängen des Christentums bis ins 7. Jahrhundert. Die Ausstellung zeigt, wie die christliche Kirche in das Machtvakuum treten konnte, das durch den Zerfall des Römischen Reiches und durch die allmähliche Auflösung der römischen Verwaltungsstrukturen entstand. Außerdem verfolgt sie, welche Rolle die Kirche bei der Weitergabe römischer Traditionen spielte.



Goldscheibenfibel, 6./7. Jh. n. Chr. [4]

STADTMUSEUM SIMEONSTIFT TRIER

DAS ERBE ROMS. VISIONEN UND MYTHEN IN DER KUNST

Das Stadtmuseum Simeonstift beleuchtet das Fortleben des Römischen Reiches in der Kunst- und Kulturgeschichte. Kunstwerke aus fünf Jahrhunderten erzählen von der Faszination für die Idee „Rom“, deren Echo bis in unsere Gegenwart reicht. Die Ausstellung zeigt eindrucksvoll, wie das Römische Reich und sein Untergang mal als „schlimmstes Unglück“, bald als „glänzender Triumph der Freiheit“ immer wieder neu interpretiert, gedeutet und verarbeitet wurden.



Gemälde von Joseph-Noël Sylvestre, „Die Plünderung Roms durch die Barbaren im Jahr 410“, 1890 [5]

DAS AUSSTELLUNGSERLEBNIS 2022

FÜHRUNGEN

Kombinierte Führungen durch mehrere Museen sowie Führungen durch einzelne Museen können ganz nach Wunsch gebucht werden.

KOMBIFÜHRUNG GROSS Alle drei Museen, 210 min: Landesmuseum 60 min, Museum am Dom und Stadtmuseum Simeonstift jeweils 45 min, Wegzeit 60 min	206,00 €
KOMBIFÜHRUNG MITTEL Zwei Museen inkl. Rheinisches Landesmuseum, 150 min: Landesmuseum 60 min, Museum am Dom oder Stadtmuseum Simeonstift 45 min, Wegzeit 45 min	155,00 €
KOMBIFÜHRUNG KLEIN Stadtmuseum Simeonstift und Museum am Dom, 120 min: Museum am Dom und Stadtmuseum Simeonstift jeweils 45 min, Wegzeit 30 min	140,00 €
RHEINISCHES LANDESMUSEUM , 90 min	109,00 €
MUSEUM AM DOM oder STADTMUSEUM SIMEONSTIFT , 75 min	99,00 €
FÜHRUNGEN IN FREMDSPRACHEN	zzgl. 15,00 €
GRUPPENZEITFENSTER (Besuch ohne Führung)	20,00 €

Preise zzgl. Eintritt. Gruppen bis 25 Personen, Schulklassen nach Klassenstärke. Museumspädagogische Workshops und Führungen für Schulklassen zu ermäßigten Preisen buchbar. Barrierefreie Angebote vorhanden. Führungen außerhalb der Öffnungszeiten und VIP-Führungen mit Sektempfang auf Anfrage möglich.

BUCHUNGSKONTAKT

Trier Tourismus und Marketing GmbH
Tel. 0651/97808-52 (Führungen) oder Tel. 0651/97808-14/-16 (Unterkünfte, Arrangements mit Übernachtungen)
E-Mail: untergang2022@trier-info.de | www.trier-info.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER LANDESAUSSTELLUNG

Für geführte Gruppen: Di – So und Feiertage 9 bis 18 Uhr
Einzelgäste: Di – So und Feiertage 10 bis 18 Uhr

